

Hubig: Schule der Zukunft startet in neue Phase / Bewerbungsstart für Schulgemeinschaften

„Wie sieht die Welt aus, wenn unsere heutigen Erstklässlerinnen und Erstklässler ihren Schulabschluss erreichen? Welche Kompetenzen werden sie brauchen? Was muss die Schule ihnen auf ihrem Weg mitgeben? Diese und viele weitere Fragen stellt sich die Initiative Schule der Zukunft.

Ich bin sehr froh, dass wir nun in eine neue Phase starten, denn jetzt können sich alle Schulen, die im ersten Durchgang des großen Schulentwicklungsprozesses dabei sein wollen, bewerben“, kündigte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig am Montagvormittag pünktlich zum Schulstart nach den Osterferien an.

Im November 2021 ist das Vorhaben für die „Schule der Zukunft“ mit einer großen Auftaktveranstaltung in der Mainzer Lokhalle gestartet. Im Anschluss folgte ein digitaler Beteiligungsprozess, bei dem mehr als 3.600 Personen aus Schule und Öffentlichkeit ihre Ideen und Wünsche für die Schule der Zukunft eingebracht hatten. „Die Ideen zur Schule der Zukunft sollen aus der Schulgemeinschaft, von Lehrerinnen und Lehrern, von Schülerinnen und Schülern, von Eltern, aber auch aus der Gesellschaft kommen – deshalb sind uns die verschiedenen Wege der Beteiligung besonders wichtig. Denn: Es gibt nicht die Schule der Zukunft, es gibt viele Möglichkeiten Schule der Zukunft zu sein – so verschiedenartig und so vielseitig wie unsere Schulgemeinschaft in Rheinland-Pfalz ist. Wir sehen schon jetzt, dass dabei unter anderem Themen wie Nachhaltigkeit, Inklusion, Digitalisierung und Demokratiebildung eine Rolle spielen“, betonte die Ministerin.

Bereits Ende März hatten Schulen mit mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die insgesamt sieben digitalen Informationsveranstaltungen besucht. Dort wurden unter anderem die Teilnahmekriterien und das Bewerbungsverfahren erklärt. Bewerbungen sind möglich bis zum 31.5.2022, die ausgewählten Schulen werden Ende Juni 2022 bekanntgegeben. „Ich möchte alle interessierten Schulgemeinschaften dazu ermuntern, sich als Schule der Zukunft zu bewerben. Gemeinsam können wir Schule weiterentwickeln, damit nicht nur unsere heutigen

Erstklässlerinnen und Erstklässler nach ihrem Abschluss gut vorbereitet in die Welt von Morgen starten können – selbstbewusst, selbstbestimmt und mit einem umsichtigen Blick auf sich und andere“, so Hubig abschließend.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Webseite <https://schule-der-zukunft.rlp.de/de/startseite/>